

**Kinder sind
füreinander da**





Danke an die Kinder des Hort Rasselbände für diese Geschichte. Vor Beginn dieser Geschichte haben einige Kinder vom Hort Rasselbände und der Kita Abenteuerland bei einer Umfrage mitgemacht.

Finja und Lena wohnen hoch oben in den Wolken - im Magicland. Dort schweben kuschelweiche Wolkenhäuser. Einige sind sogar aus Schokokeksen. Der Rasen ist zart wie Zuckerwatte. Niemand wundert sich, wenn ein rosa Elefant mit Luftballons Flugübungen macht, denn alle können ein kleines bisschen zaubern.



Manche Bauernhöfe sehen aus wie gemalte Tiere. Alle Blüten können gegessen werden. Das Essen, welches die Kinder nicht mögen, schmeckt dort total lecker, aber die leckeren Sachen sind dafür total unlecker. Deshalb probieren die Kinder das Essen immer aus. Besonders die Partyschlangen lieben es, unbekanntes Essen auszuprobieren.



Eines Tages schauen Finja und Lena mit einer Lupe durch die Wolken und entdecken die Hortkinder aus Potsdam. „Wie es wohl den Kindern dort unten so geht?“, grübelt Finja. „Hm, ich denke wir sollten sie mal fragen?“, schlägt Lena vor. Finja ist begeistert: „Na klar, lass uns zum....“



... Wolkenschloss schweben und Bescheid sagen. „Liebe Wolkenkönigin, wir möchten so gerne die Menschenkinder kennenlernen und zu ihnen herunterschweben.“
Die Wolkenkönigin grübelt einen Moment lang, dann sagt sie:
„Das ist eine wunderbare Idee, doch...



... passt auf den dunklen Zauberer auf, dass er euch nicht mit seiner schwarzen Magie verhext. Er ist sehr klug und kann gut reden“, rät die Königin.
„Er sagt, dass er nur das Gute will und schießt aber gleichzeitig Pfeile auf das Wolkenschloss“, erklärt sie dazu. Finja und Lena machen einen großen Bogen um das Schloss des dunklen Zauberers und...





...schaffen es, ungesehen auf die Erde zu schweben.
Die Kinder der Rasselbande, die gerade auf dem
Spielplatz sind, freuen sich riesig über diesen
besonderen Besuch.

Die beiden Wolkenkinder haben gleich
viele Fragen:

Was bewegt euch im Moment, was macht euch nachdenklich?

Ukraine krik
und Computerspiele

ich habe Angst irgendwas
draußen zu fallen

ich hoffe, meine Familie bleibt gesund

Dass meine Freunde
schnell raus werden

warum Corona
gekommen ist

Wail der krik

Warum kann
man nicht fliegen

ALLES

nichts!!!

Mathe



Liebe Kinder, auf den nächsten Seiten findet ihr solche Kästchen wie dieses. Schreibt oder malt dort hinein, wie es euch so geht. Hier, was euch nachdenklich macht.

Das Krieg ist!

wenn mich Kinder aus lachen.

das ich alleine spielen

wenn mir jemand
an den Haaren zieht

wenn man mich weckt.



keine anung

Nichts

Was macht euch wütend?

meine Freunde möchten

mit mir nicht spielen

Das man Papa
Mich Anschred

wenn mich jemand ärgert.

wenn Kinder mich
angreifen

wenn man mich beißt

Schreibt oder malt hier hinein, was euch wütend macht.

Was macht euch traurig?



Wenn mama
mich anstreicht

Weiss Niks

wenn man mich beißt

mein Papa macht mich
traurig wenn er mich an schreit

Das im diesen Monat gebelaut wird!

wenn mich jemand
nicht mag

das ich umziehen
muss

Der Krieg

Tentel

Mesa



wenn Lehrer mit mir
schimpfen..

Meine Freunde möchten
mit mir nicht spielen



Das mein
Opa tot ist!



Schreibt oder malt hier hinein, was euch traurig macht.



Was macht euch

Glücklich ♥

Familie

Meine Freundin



Spiele

wenn meine Freunde mit mir spielen.

Kuschel
Einhorn



das der Eisladen
um der Ecke ist

Fahrradfahren

wehn ich guk e Nolek
bekomme"

Das ich heute das erste Mal
allein gehe!

wenn ich mit meinen
Katzen kuschel.

Schreibt oder malt hier hinein, was euch glücklich macht.



Was wünscht ihr euch?

Das mein
Papier
Gerade
die we
it kommt
❤️



eine friedliche Welt

Das der Krieg aufhört

Gesundheit

Das ich viel Zeit zum
Spielen habe

Nichts

Das Form ... netter wird.



das es wasser
crausen gibt

ich wünschte Corona
wäre vorbei

das ich
Freude habe

das eschein
supradt

Wenn ich die ganze
Welt bekomme



Schreibt oder malt hier hinein, was ihr euch wünscht.



Als die beiden Wolkenkinder das gehört haben, fängt Lena gleich an, hin und her zu springen: „Wenn ich wütend bin, dann brauche ich erstmal richtigen Sport, wie Hüpfen oder ein Wettrennen machen, denn ich muss mich dann unbedingt bewegen. Da kann ich meine Wut so richtig rauslassen.“

„Wenn ich traurig bin, wünsche ich mir von meinen Eltern, Freunden oder einem anderen netten Menschen in den Arm genommen zu werden. Ganz besonders aber mag ich dann mit Tieren spielen. Sogar ein Kuscheltier kann helfen“, erklärt Finja.



„Ich bin am liebsten zu Hause in
meinem Zimmer, wenn ich
traurig oder wütend
bin.

Da hilft mir:

- beruhigende Musik hören
- etwas zu malen und etwas Zeit
zum Überlegen zu haben“,

meint Lena daraufhin.



Die Erdenkinder geben Lena und Finja noch einen Tipp:
„Wenn die Angst vor dem dunklen Zauberer mal wieder
groß ist, versucht solange zu lachen, bis die Angst weggeht.

Denkt an lustige Clowns vom Zirkus, macht lustige Sachen,
bis ihr nicht mehr an eure Angst denken müsst.

Natürlich ist es auch wichtig, darüber zu reden.“

Dann spielen alle noch etwas zusammen, bis Finja
und Lena wieder zurück nach Hause fliegen.

„Tschüß, bis bald!“

Alle winken.



Liebe Kinder, was macht ihr,
wenn ihr vor etwas Angst habt?
Malt oder schreibt es hier hinein.



Herzlichen Dank an alle Kinder, die Bilder gemalt haben und an der Umfrage beteiligt waren.

Melina



Aline



Shania



Finn Kevin



Laura M.



Eloise



Laura M



Melinda



Lea



Frieda



Leni



Leni und Eleoise



Pauline



Sascha



Paul



Pauline



Anna



Valentina



Emma Sr.



Yasmin



Tushig



Mattis B.



Lilly



Julia



Ohne Namen



Diese Geschichte ist aus einer Kinderumfrage aus dem Jahr 2022 mit Kindern aus dem Hort Rasselbände und den Kindern der Kita Abenteuerland entstanden. Die Kinder der Rasselbände haben daraus eine Geschichte erfunden und geben Tipps, falls mal etwas wütend macht und man traurig ist.



Weitere Abenteuer von Nine und Tim findet ihr unter:
www.awo-potsdam.de

Kinderumfrage: erstellt von Julia Wernicke
mit den Kindern der Kita Abenteuerland
und des Hort Rasselbände

Ideen und Bilder für die Geschichte
von den Kindern des Hort Rasselbände
Text, Gestaltung und Layout: Rubina Klex
(rubiklex@yahoo.de)

Herzlichen Dank an Ulrike Richter,
Angela Schweers, Ute Bränling und Anne Ludwig
fürs geduldige Korrigieren und Mitlesen.

© 2023 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
Alle Rechte vorbehalten.



Hort

